Bettchen, Becherchen und Brötchen?

Bettchen, Becherchen und Brötchen?

Gastfamilien für Trailwalker-Freiwillige in Osterode gesucht
In knapp vier Wochen ist es wieder soweit: der Oxfam Deutschland Trailwalker zieht Hunderte Läuferinnen und Läufer aus ganz Deutschland in den Harz. 300 Freiwillige unterstützen den Spendenlauf mit Start in Osterode rund um die Uhr und nehmen dafür oft eine weite Anreise auf sich. Viele von ihnen wünschen sich dann ein richtiges Bett und nicht nur die Isomatte auf dem Zeltplatz. Daher sucht der Oxfam Trailwalker Gastfamilien in Osterode und Umgebung.
Harzer Gastfreundlichkeit
Wer hat Lust und Zeit, von Donnerstag, 05. September bis Sonntagmorgen, 08. September tageweise ein bis zwei Freiwillige aus München, Frankfurt, Berlin oder Hamburg bei sich aufzunehmen? Gibt es da vielleicht noch ein freies Gäste- oder Kinderzimmer im Umkreis von 15 - 20 Kilometer rund um Osterode? Ganz toll wäre auch ein kleines Frühstück für die fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement den 100-Kilometer-Lauf erst möglich machen.
Bereits im vergangenen Jahr konnten einige Gastfamilien erfolgreich vermittelt werden. Die Zufriedenheit unter den Freiwilligen war so groß, dass viele nachfragen, ob es wieder die Möglichkeit gibt, bei einer Familie in und um Osterode unterzukommen.
Internationaler Spendenlauf
Wer sich nicht zutraut, gleich die 100 Kilometer in maximal 30 Stunden für die Nothilfe- und Entwicklungsorganisation Oxfam zu laufen, kann dann ja seine Gäste erst einmal gründlich ausfragen oder bei der Siegerehrung am Sonntag vor der Osteroder Stadthalle vorbeischauen. Der Oxfam Trailwalker verbindet Team- und Sportgeist mit sozialem Engagement. Jedes Team wirbt vor dem Start mindestens 2.000 Euro für Oxfams Projekt- und Kampagnenarbeit ein. So werden zum Beispiel Projekte in Äthiopien und Burkina Faso in Afrika unterstützt.
Interessierte melden sich bitte bei Swenja Janine Schlegel, Freiwilligenkoordinatorin beim Oxfam Deutschland Trailwalker. Sie bringt Gast und Gastfamilien zusammen: E-Mail sschlegel@oxfam.de, Tel.: 030 453069 752

Oxfam Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Deutschland
Telefon: +49-30-453069-0
Telefax: +49-30-453069-401
Mail: info@oxfam.de
URL: http: //www.oxfam.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=541488" width="1" height="1">

Pressekontakt

Oxfam Deutschland e.V.

10179 Berlin

oxfam.de/
info@oxfam.de

Firmenkontakt

Oxfam Deutschland e.V.

10179 Berlin

oxfam.de/
info@oxfam.de

Oxfam Deutschland e.V. ist eine unabhängige Nothilfe- und Entwicklungsorganisation. Wir sind davon überzeugt, dass Armut und Ungerechtigkeit vermeidbar sind und überwunden werden können.Unser Ziel ist eine gerechte Welt ohne Armut, in der die Grundrechte jedes Menschen gesichert sind: Das Recht auf nachhaltige Erwerbsgrundlagen, auf funktionierende Gesundheits- und Bildungssysteme, auf ein Leben in Sicherheit, darauf, gehört zu werden und auf freie Entfaltung der Persönlichkeit.Im internationalen Oxfam-Verbund setzen sich 17 Oxfam-Organisationen mit rund 3.000 lokalen Partnern in mehr als 90 Ländern als Teil einer globalen Bewegung für eine gerechte Welt ohne Armut ein.Der Name Oxfam steht für Oxford Committee for Famine Relief. Es wurde 1942 in Großbritannien als Reaktion auf das Leid der Zivilbevölkerung im von Deutschland besetzten Griechenland gegründet.Unser Ziel ist eine gerechte Welt ohne Armut, in der die Grundrechte jedes Menschen gesichert sind: Das Recht auf nachhaltige Erwerbsgrundlagen, auf funktionierende Gesundheits- und Bildungssysteme, auf ein Leben in Sicherheit, darauf, gehört zu werden und auf freie Entfaltung der Persönlichkeit.Der Umzug in ein für unsere Arbeitsabläufe geeignetes Gebäude Anfang 2013 ist ein wichtiger Meilenstein für Oxfam Deutschland. Eine verbesserte Raumsituation und die Nachbarschaft zu anderen gemeinnützigen Organisationen sind gute Ausgangspunkte, um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen.Den Rahmen für diese Arbeit legt unser Strategischer Plan 2013?2017 fest ? eingebettet in die neue strategische Planung von Oxfam International. Die folgenden Themen werden für unsere Arbeit und die Kooperation im Verbund zentral sein: Ausweitung unseres Engagements in der Krisenvorsorge und Nothilfe. Unterstützung von lokalen Initiativen, um Menschen in Not langfristig zu stärken, und von Regierungen, damit sie effektiver auf Krisen reagieren können.....Durchsetzung von mehr und qualitativ hochwertigeren Mitteln für die Entwicklungszusammenarbeit. Unterstützung der Bevölkerung in armen Ländern, um ihre Regierungen und die Geberländer zur Rechenschaftslegung zu bewegen;...Verstärkung der Kooperation mit Organisationen, Bewegungen und Gemeinschaften in Ländern des globalen Südens, um gemeinsam Veränderungen in Politik und Wirtschaft durchzusetzen;...Beitrag zu einem umfassenden Bewusstseinswandel zum Thema Geschlechtergerechtigkeit durch fortgesetzte besondere Berücksichtigung der Bedürfnisse von Frauen und Mädchen in allen Programmen.Um effizient zu arbeiten, müssen wir unsere Ressourcen optimal nutzen. Zu diesem Zweck setzen wir konsequent Maßnahmen wie die Aufgabenteilung im Verbund oder das zentrale Bereitstellen von Wissen und Studien ein. Die so freiwerdenden Kapazitäten benötigen wir auch zukünftig, wenn wir den Herausforderungen einer sich ständig verändernden Welt gerecht werden wollen.In den kommenden Jahren bleiben Konsolidierung und die Bündelung von Aktivitäten daher wichtige Themen für uns. Eine kurzfristige Verlangsamung unseres Organisations-Wachstums nehmen wir dabei gern in Kauf, da die erzielte Effizienz uns hilft, Ressourcen einzusparen.Um weiterhin überall dort Nothilfe und dauerhafte Unterstützung leisten zu können, wo es notwendig ist, werden wir 2013 neben privaten Spenden und den Erträgen aus den Oxfam-Shops den Ausbau weiterer verlässlicher Finanzierungsmechanismen für unsere Arbeit vorantreiben. Hierzu wollen wir neue Unterstützerinnen und Unterstützer ansprechen und gewinnen sowie mehr Mittel aus öffentlichen Zuwendungen generieren.